

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

Themenmonat Mai Inklusionswege in Aalen 2023
 INKLUSION
 Programm für Themenmonat Mai vorgestellt
 Seite 2

FOTOAUSSTELLUNG
 Ausstellung „EIN WIEDERSEHEN“ in Wasseralfingen
 Seite 3

KLEINKUNST-TREFF
 Konzert von Bidla Buh am 13. Mai
 Seite 3

BAUSTELLENPLAN
 An diesen Stellen wird im Mai gebaut.
 Seite 4

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

STADT AALEN UNTERSTÜTZT DIE SCHAFFUNG DES WOHNRAUMS DURCH FÖRDERPROGRAMME

Massive Förderung von Modernisierungen

In der wachsenden Stadt Aalen und einer prosperierenden Region ist Wohnraum weiterhin stark nachgefragt. Aufgrund steigender Finanzierungskosten und Preissteigerungen bei Baustoffen sind jedoch auch in Zukunft Stornierungen im Wohnungsbau zu erwarten. Die Stadt Aalen unterstützt durch Förderprogramme, um die Schaffung des Wohnraums dennoch zu ermöglichen.

Neben den Förderprogrammen von Bund und Ländern, die insbesondere die ländlichen Bereiche in ihrem strukturellen Wandel unterstützen, bieten auch Kommunen ihren Bürgern Fördermittel an, um private Maßnahmen wie beispielsweise die Modernisierung von Bestandswohngebäuden zu unterstützen. Die Stadt Aalen nimmt hierbei eine Vorreiterstellung ein und setzt mit seinem kommunalen Förderprogramm „Flächen gewINNEN für Aalen“ direkt bei der Stärkung der Innenentwicklung an. Bestehende Strukturen sollen damit erhalten und aufgewertet werden, um lebendige Quartiere und somit einen Mehrwert für die Gesellschaft zu generieren.

„Mit diesem städtischen Förderprogramm unterstützen wir unbürokratisch Eigentümer*innen von Immobilien, die bauliche, energetische und gestalterische Maßnahmen an ihren Gebäuden durchführen“, berichtet Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Denn es gibt Fördermittel für die umfassende Modernisierung von Bestandswohngebäuden, die vor 1980 errichtet wurden und für den Ausbau von Dachgeschossen, um dort zusätzlichen Wohnraum zu gewinnen. Die Grundsubstanz der Gebäude bleibt bei diesen Maßnahmen erhalten, wodurch nicht nur Kosten eingespart werden können, sondern auch CO₂.

Durch Umbau und Modernisierung be-



Dieses Einfamilienhaus wurde im vergangenen Jahr für die beispielhafte Modernisierung im Rahmen des Sonderpreises Baukultur ausgezeichnet.
 Foto: Petra Ilg (links), Stadt Aalen (rechts)



stehender Wohngebäude werden zeitgemäße Wohnverhältnisse geschaffen. Dabei können nicht nur einzelne Gewerke am Gebäude erneuert, sondern umfassende Maßnahmen an mehreren Gewerken, die sowohl die innere als auch äußere Gebäudestruktur betreffen, durchgeführt werden. Grundrisse können geändert werden, damit offene und helle Wohnräume entstehen. Auch technische Infrastrukturen wie elektrische Leitungen, Wasserleitungen und Heizung werden erneuert und energetische Anpassungen wie Fenstertausch und Wärmedämmung können vorgenommen werden. Schließlich kann der Wohnbereich durch einen neuen Wandanstrich und neue Bodenbeläge gestalterisch aufgewertet werden.

Im vergangenen Jahr hat die Stadt per Gemeinderatsbeschluss für diese Art von Modernisierungen ihre Fördermittel erhöht. Um die Bauherren bei den steigenden Materialkosten zu unterstützen und die Innenentwicklung nochmals hervorzuheben, wurden die Fördersätze von maximal 10.000 Euro auf maximal 12.000 Euro pro Wohnein-

heit angehoben. Zusätzlich wurde der Bonus bei besonders ökologisch nachhaltigen Modernisierungen von bis zu 5.000 Euro auf bis zu 7.000 Euro angehoben. Besonders Familien mit Kindern profitieren von der Erhöhung der Kinderzulage von 1.000 Euro auf 5.000 Euro pro Kind unter 18 Jahren.

Um weitere Möglichkeiten der Innenentwicklung zu aktivieren und zu fördern, werden zwischenzeitlich auch Ausbauten und Aufstockungen von Dachgeschossen gefördert, wenn dadurch mindestens eine zusätzliche abgetrennte Wohneinheit entsteht. Durch den Ausbau von Dachgeschossen kann zusätzlicher Wohnraum geschaffen werden, ohne dass weitere Flächen versiegelt werden müssen. Zudem ist die Infrastruktur bereits vorhanden, das spart Ressourcen und schon somit die Umwelt. „Insbesondere bei Ausbauten mit dem Rohstoff Holz wird eine positive Umweltbilanz erzielt sowie das Bautempo hoch gehalten, um schnellstmöglich Wohnraum schaffen zu können“, bestätigen ortsansässige Zimmerbetriebe. Auch die Gesetzgeber haben das Potenzial erkannt und in der

Landesbauordnung bereits Erleichterungen beim Ausbau von Dachgeschossen erlassen. Die Fördersummen entsprechen denen der umfassenden Modernisierung.

INFO:

Ansprechpartnerinnen Förderprogramme:

- Umfassende Modernisierungen, Ausbau und Aufstockung Dachgeschosse, Abbruch von landwirtschaftlich genutzten Gebäuden, Fassadenanstriche:
 Ann-Kathrin Schneele | innen@aaln.de | 07361 52-1557
- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und Baumpflanzungen:
 Alena Röhrich | gruenflaechenamt@aaln.de | 07361 52-1374
- Weitere Beratungsstellen:**
- Lotsin für klimafreundliches Bauen | Lisa Zully | lisa.zully@aaln.de | 07361 52-1897
- Bürgerbüro Bau | bauordnungsamt@aaln.de | 07361 52-1430
- Energiekompetenzzentrum Ostalb: 07173 185516

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSS

Mittwoch, 3. Mai 2023

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 4. Mai 2023

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden. Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
 Mittwoch, 26. April | 20 Uhr
 Start: Tourist-Information
 Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 – 16 Jahre) 2,50 Euro
- „Aalens Gassen“
 Samstag, 29. April | 17 Uhr
 Start: Tourist-Information
 Kosten: Erwachsene 5 Euro*, Kinder (6 – 16 Jahre) 2,50 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei

INFO:

Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aaln.de.

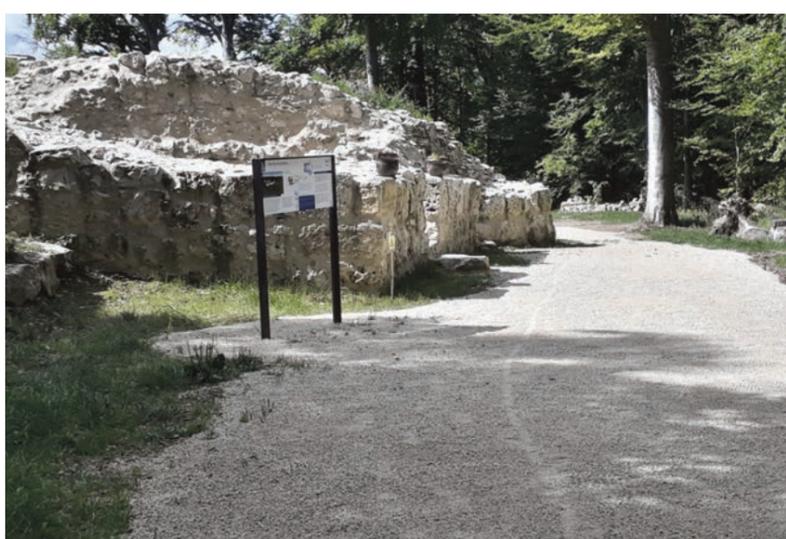
OFFIZIELLE ERÖFFNUNGSWANDERUNG DES ERSTEN HISTORISCHEN ENTDECKERPFADS IN UNTERKOCHEN

Einladung zur Eröffnung des Junker-Hans-Wegs

Der Junker-Hans-Weg wird als erster historischer Entdeckerpfad für Unterkochen eingerichtet. Offizielle Eröffnungswanderung mit Oberbürgermeister Frederick Brütting und Ortsvorsteherin Martina Lechner findet am 6. Mai statt.

Vor vielen Jahrhunderten, so sagt man, peinigte ein Junker namens Hans die unbescholtenen Bürger Unterkochens. Zu jeder Tages- und Nachtzeit zwang er die Untertanen, ihm bei seiner großen Leidenschaft zur Hand zu gehen: der Jagd. Sogar am heiligen Sonntag ritt er von der Kocherburg ins Dorf und griff sich seine Helfer aus dem Gottesdienst, damit sie ihm das Wild zutreiben konnten. Man ahnt schon: Es nahm kein gutes Ende.

Vermutlich hat es diesen einen Junker nie gegeben, doch erzählt die Sage viel über die Geschichte Unterkochens und der namensgebenden Kocherburg. Insofern ist Junker Hans ein würdiger Namensgeber für den ersten historischen Entdeckerpfad Unterkochens,



An der Kocherburg steht bereits seit September 2022 die erste Infotafel des Junker-Hans-Wegs.
 Foto: Stadt Aalen

den die Stadtverwaltung Aalen den Unterkochenern anlässlich des Jubiläums der Eingemeindung „50 Jahre Aalen-Unterkochen“ schenkt.

Der Junker-Hans-Weg bindet nicht

nur die jüngst so aufwändig sanierte Kocherburg an den beliebten Aalener Panoramaweg an. Auf gut sechs Kilometern und sieben Infostationen erhalten die Wanderer zahlreiche Informationen zur Kirchen-, Ei-

senbahn- und Industriegeschichte Unterkochens. Stadtarchivar Dr. Georg Wendt hat sich als Macher des Junker-Hans-Wegs tief in die Historie Unterkochens vergraben und so manches „Geheimnis“ an die Oberfläche gefördert.

Die Infostationen – gestaltet durch das Atelier Sturm aus Fachsenfeld – klären Fragen wie: Warum heißt die Schättere eigentlich „Schättere“ und wie oft fuhr sie täglich aufs Härtsfeld? Warum erdrückte die überbordende Schönheit von St. Maria einst fast die Wallfahrtskirche? Wieso siedelten sich ausgerechnet in Unterkochen so viele erfolgreiche Unternehmen an? Und schließlich: Wie ging die Geschichte von Junker Hans eigentlich aus?

Aufmerksame und neugierige Spaziergänger*innen können schon in den kommenden Wochen die Aufstellung der Infotafeln beobachten und den Junker-Hans-Weg erkunden. Die offizielle Eröffnung erfolgt aber erst im Rahmen des Jubiläumswochenendes Anfang Mai.

Am Samstag, 6. Mai 2023, um 14 Uhr, laden OB Frederick Brütting und OV Martina Lechner zur offiziellen Eröffnungswanderung des Junker-Hans-Wegs ein (Startpunkt: Parkplatz „Schätterebahnhof“).

Gemeinsam mit den Unterkochener Vereinen führt Stadtarchivar Dr. Wendt alle Interessierten einstündig über die ehemalige Schättere- und Kocherburg, wo die Kocherburginitiative zum Burgfest lädt. Unterwegs berichtet er nicht nur über die Unterkochener Vergangenheit, sondern erzählt auch, wie es überhaupt zur Idee des Junker-Hans-Wegs kam und welche Hindernisse es zu überwinden galt.

INFO:

Die Teilnahme ist zwar kostenlos, die Teilnehmer*innenzahl aber begrenzt.

Es wird deshalb um eine Anmeldung bis zum 5. Mai 2023 per E-Mail an rathaus.unterkochen@aaln.de oder telefonisch über 07361 9880-11 gebeten.

Hinweis zur öffentlichen Bekanntmachung Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs aalen.kultur&event für das Wirtschaftsjahr 2023

Der Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen für das Wirtschaftsjahr 2023 des Eigenbetriebs aalen.kultur&event wurde am Donnerstag, 20. April 2023 über das Internet (www.aalen.de) unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ öffentlich bekannt gemacht. Der vom Gemeinderat beschlossene Wirtschaftsplan mit seinen Anlagen wurde gemäß § 121 Abs. 2 GemO i. V. m. § 12 Abs. 4 EigBG und § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 30. März 2023 vorgelegt.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Erlass vom 14. April 2023, Aktenzeichen RPS14-2241-2/13/383 nach § 121 Abs. 2 GemO i. V. m. § 12 Abs. 4 EigBG und § 81 Abs. 2 GemO die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans bestätigt.

Der Wirtschaftsplan liegt zur Einsichtnahme von Freitag, 21. April 2023 bis Dienstag, 2. Mai 2023 - ausgenommen Samstag und Sonntag - während den Öffnungszeiten im Rathaus, Außenstelle Kubus, Gmünder Straße 13, 73430 Aalen, 2. Stock öffentlich aus.

Ausgefertigt
Aalen, 20.03.2023

Wolfgang Steidle
Erster Bürgermeister

INKLUSIONSWEGE IN AALEN 2023

Zahlreiche Veranstaltungen im Themenmonat Mai

Bereits zum dritten Mal zeigt ein umfangreiches Programm im Themenmonat Mai auf, wie vielfältig Inklusion in Aalen gelebt wird. Ein inzwischen breites Bündnis gestaltet den Themenmonat Mai.

In den vergangenen Monaten haben sich Aalener Netzwerkteure zusammengeschlossen, um den Themenmonat Mai zu organisieren. Seit 2019 ist es in Aalen Tradition, den Monat Mai anlässlich dem europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen zu nutzen, um auf die verschiedensten Themen der Inklusion aufmerksam zu machen. Ziel der Stadt Aalen ist es, langfristig alle Lebensbereiche so zu gestalten, dass ein Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen möglich wird. Das Programm sowie die dazugehörige Broschüre in einfacher Sprache wurde jetzt vorgestellt. Im Themenmonat Mai haben Bürger und Bürgerinnen die Möglichkeit sich über die Inklusion zu informieren, in Austausch zu gehen und die Inklusion bewusst zu erleben. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann lobte bei der Vorstellung das Engagement aller Akteure und machte deutlich, dass die Umsetzung der Inklusion eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Die Übernahme der Schirmherrschaft durch Oberbürgermeister Brütting

zeigt den Stellenwert, den die Stadtverwaltung dem Thema Inklusion beimisst.

Der Themenmonat Mai wird gemeinsam mit folgenden lokalen Akteuren gestaltet:

Diakonie Stetten e.V., Berufsausbildungswerk, Lebenshilfe Aalen, EUTB – Ergänzende unabhängige Teilhabeberatungsstelle, Stadt Aalen, Tourist-Info, Begegnungsstätte Bürgerspital, Stadtbibliothek, Musikschule Aalen, Theater der Stadt Aalen, Landkreis Ostalbkreis, Körperbehindertenverein, Samariterstiftung – Behindertenhilfe Ostalb, VisuAAI – Eine Initiative für Menschen die schlecht Sehen, Aktionsbündnis Aalen, Tanzschule Rühl, Beirat von Menschen mit Behinderungen

Das Programm des Themenmonats umfasst ein breites Spektrum von Filmvorführungen, Stadtführungen, Vorträgen, Diskussionen, Festivals und Workshops.

INFO:

Das vollständige Programm ist entweder unter www.aalen.de/inklusionswege zum Download verfügbar oder liegt am Informationsschalter des Aalener Rathauses sowie bei den beteiligten Akteuren aus.



Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (Mitte) und Inklusionsbeauftragte Dorothee Bosch (rechts) bei der Vorstellung des Programms.
Foto: Stadt Aalen

VERSTEIGERUNG HOCHWERTIGER FUNDSACHEN-PAKETE AUS DEM FUNDUS DES AALENER FUNDBÜROS

Fundsachenversteigerung am Mittwoch, 10. Mai

Nach der großen Fundsachenversteigerung im Jahr 2022, kommen auch dieses Jahr wieder viele Fundgegenstände unter den Hammer.

Folgende Gegenstände sind zur Versteigerung freigegeben: Uhren, Schmuck, Geldbeutel, Taschen, Regenschirme, Spielzeug, Markenkleidung, Sportartikel, Unterhaltungselektronik, Fahrräder und vieles mehr.

Aus dem Fundus des Aalener Fundbüros wurden auch dieses Jahr wieder verschiedene Fundsachen zu hochwertigen Paketen aus einem Teil der zuvor genannten Objekte zusammengestellt; zudem steht noch eine große Anzahl von Fahrrädern zur Auktion.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, wird es Teilnahmekarten mit Versteigerungsnummern zur Fundsachenversteigerung geben, die am Versteigerungstag ab 13.30 Uhr am

Eingang des kleinen Sitzungssaals erhältlich sind; ab sofort können die Teilnahmekarten auch im Vorfeld beim Bürgeramt/Fundbüro im Rathaus Aalen beantragt werden. Im Austausch zu Ihrer ausgefüllten Datenkarte und unter Vorlage eines Ausweisdokumentes wird Ihnen eine Karte mit Ihrer Versteigerungsnummer ausgehändigt. Die zugeteilte Nummer ermöglicht eine aktive Teilnahme an der diesjährigen Auktion.

Zur Fundsachenversteigerung am Mittwoch, 10. Mai ist die Bevölkerung in den Kleinen Sitzungssaal des Aalener Rathauses, Marktplatz 30, herzlich eingeladen.

INFO:

Ausgabe der Teilnahmekarten am Versteigerungstag: ab 13.30 Uhr
Beginn der Versteigerung: 14 Uhr

Teilnahmekarte

zur Fundsachenversteigerung nach §985 BGB

Bitte füllen Sie nachfolgende Angaben vollständig aus und geben Sie diese Karte vor Versteigerungsbeginn an der Nummernausgabe ab.

Name:

Vorname:

Anschrift:

Geburtsdatum:

Unterschrift:

Teilnahmenummer:

FUNDSACHEN

Katze mit fünf Katzenbabys, Fundort: Goldshöfe.

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Bibliotheksausweis, unbekannter Fundort; Schlüsselbund, unbekannter Fundort; Schlüsselbund, Fundort vor dem ADAC

Fundsachen der Limes-Thermen Aalen: Sonnenbrille, Schlüsselbund, drei Ohrhinge/Clip, Halskette, Ring

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

ZU VERSCHENKEN

Gardinenschiene (Länge 3,7 m, 2-läufig mit Blende) und verschiedene Lampen, Telefon: 01605188909

Angebote zu verschenken bitte bis Donnerstag, 14 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Bürgerservice-Onlinedienste“.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Sachbearbeiterin (m/w/d) für Rentenangelegenheiten

Kennziffer: 3023/3

Stellvertretende Amtsleitung (m/w/d) für das Rechtsamt

Kennziffer: 3123/1

Lehrkraft (m/w/d) für den Bereich elementare Musikpädagogik

Kennziffer: 4423/1

Stellvertretende Sachgebietsleitung (m/w/d) städtische Kitas

Kennziffer: 5023/12

Ingenieurin (m/w/d) Fachrichtung Architektur und Bauingenieurwesen

Kennziffer: 6323/2

Reinigungskräfte (m/w/d) zum flexiblen Einsatz in verschiedenen städtischen Gebäuden

Kennziffer: 6523/5

Landschaftsarchitektin/Freiraumplanerin (m/w/d) für grüne Infrastruktur, Artenschutz und Klimafolgenanpassung

Kennziffer: 6722/11

Landschaftsarchitektin/Freiraumplanerin (m/w/d) für die Gestaltung städtischer Grün- und Freiflächen

Kennziffer: 6723/1

Landschaftsarchitektin/Landschaftsplanerin (m/w/d) für grün-blaue Infrastruktur (Gewässerrenaturierung und Klimafolgenanpassung)

Kennziffer: 6723/2

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



www.aalen.de

Hier findet Karriere Stadt.

Ausbildung, Studium und Jobs bei der Stadt Aalen. Informationen auf aalen.de/karriere



KLINKUNST-TREFF: MUSIKKABARETT VOM FEINSTEN

Bidla Buh zum Saisonende

Der Name ist Programm: Die drei hanseatischen Vollblutmusiker Hans Torge, Ole und Frederick präsentieren in prickelnder Laune und mit vortrefflicher Eleganz ein knallbuntes Potpourri musikalisch-komödiantischer Leckerbissen am Samstag, 13. Mai um 20 Uhr in der Stadthalle Aalen. „Mehr geht nicht – Die große Welttournee“ heißt das Programm des gewitzten Trios.

Die Show der drei Tausendsassas bewegt sich dabei abseits musikalischer Trampelpfade: musikalisch virtuos, überraschend, skurril und mit bestem hanseatischem Humor. Von Frack, Manschettenknöpfen, Einstecktuch und gestriegeltem Haar sollte man sich dabei allerdings nicht täuschen lassen. Die drei Herren, die so gentlemanlike daherkommen, haben es faustdick hinter den Ohren. Bidla Buh stellt die musikalische Welt auf den Kopf und wieder auf die Füße, und manch einer kommt

vor lauter Lachen gar nicht hinterher. Zimmerlich sollte man jedoch nicht sein, denn Conférencier Hans Torge bezieht das Publikum gerne mal mit ein und das es durckum auch mal pointiert deftig. Und wenn sich nach tönendem Wettstreit von sage und schreibe acht Trompeten die Stars der deutschen Popmusik zum Stelldichein am Miniatur-Klavier treffen und bei der finalen Jaktus-Funkn-Party Soul-Legende Jaktus-Frown höchstpersönliche Brüderzwist auf der Bühne beendet, dann ist das Musik-Comedy vom Allerfeinsten.

INFO:

Karten für diese charmant-skurrile Musik-Comedy erhalten Sie im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter www.reservix.de



„Mehr geht nicht – Die große Welttournee“ heißt das Programm des gewitzten Trios Bidla Buh. Foto: Bidla Buh

DAS THEATER BADEN-BADEN ZU GAST IM THEATERRING AALEN

Der Fall Hau



Der Leiter des Collegium musicum Manuel Salvador Durão.

Foto: privat

Im Rahmen der baden-württembergischen Theater Tage ist das Theater Baden-Baden zu Gast im Theater Ring Aalen. Am Donnerstag, 25. Mai um 20 Uhr führt die badische Bühne das Stück „Der Fall Hau“ in der Stadthalle Aalen auf.

Darin geht es um einen der rätselhaftesten Kriminalfälle des Kaiserreichs. Karl Hau wird beschuldigt, seine Schwiegermutter Josefina ermordet zu haben. Seine Schwägerin Olga spielt eine zwielichtige Rolle, aber die Last der erdrückenden Indizien spricht gegen Hau, der mit seiner Frau in den

USA lebt. Dort wird er zum Tode verurteilt, später, nach lebenslanger Haft begnadigt. Als er 1924 frei kommt und nach Deutschland zurückkehrt, findet er ein verändertes Land vor. Ist Hau Unrecht geschehen, wie nicht nur sein Enkel immer noch behauptet? Kann menschliche Gerechtigkeit hergestellt werden?

INFO:

Karten für die Vorstellung gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 und unter www.reservix.de

FÜHRUNG AM SONNTAG, 30. APRIL 2023, UM 14.30 UHR

Ausstellung „EIN WIEDERSEHEN“

Noch bis Samstag, 29. Mai ist die Ausstellung „EIN WIEDERSEHEN“ mit Werken von Peter Maier-Asboe, Hubert Bolsinger und Emil Henne sowie Fotografien von Peter Kruppa immer freitags, samstags, sonntags und an Feiertagen von 14 bis 18 Uhr in der Museumsgalerie im Bürgerhaus Wasseralfingen zu sehen.

Ein Wiedersehen mit geliebten Freunden und Bekannten löst ein großes Glück in uns Menschen aus. Es schenkt ein Gefühl von Wärme, von Geborgenheit, von Heimat. Eine solche Wiedersehensfreude soll auch die neue Ausstellung in der Museumsgalerie Wasseralfingen vermitteln: Mit ihren unterschiedlichen Bezügen zu Wasseralfingen gewähren die Werke der drei Künstler Peter Maier-Asboe, Hubert Bolsinger und Emil Henne spannende Einblicke in die Heimatgeschichte. Sie zeigen wie wir und wie wir uns zu dem ent-

wickelt haben, was wir heute sind.

Neue und andere Blickwinkel auf eigentlich gut bekannte Orte geben seit zehn Jahren die Bildkalender des Fotokünstlers Peter Kruppa. Eine Auswahl der besten Bilder aus den Kalendern der vergangenen Jahre ergänzt die Ausstellung auf eine inspirierende Art und Weise. Mit stimmungsvollen Ansichten aus Wasseralfingen und seiner Umgebung wird die Besonderheiten seiner Heimat vor Augen und beweist, wie liebenswert dieses Fleckchen Erde am Fuße der Ostalb ist.

INFO:

Am Sonntag, 30. April 2023, um 14.30 Uhr führt Kurator Joachim Wagenblast durch die Ausstellung. Alle interessierten Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen.

TREFFPUNKT FÜR ALLE TANZINTERESSIERTEN UND TANZENDEN

SchulTanzBegegnung

Bereits zum vierten Mal ist die Stadt Aalen Ausrichter der SchulTanzBegegnung Baden-Württemberg. Am Dienstag, 18. Juni wird die Stadthalle ab 18 Uhr zum Treffpunkt für alle Tanzinteressierten und Tanzenden.

Dieses landesweite Großereignis findet seit 1992 bereits zum 29. Mal statt. Unterbrochen von der Corona-Pandemie, hatte sich Aalen bereits 2022 um die Ausrichtung beworben und den Zuschlag erhalten. Veranstaltet wird die SchulTanzBegegnung vom Kultusministerium Baden-Württemberg und dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerfortbildung.

Im Juli 2023 begegnen sich in der Aale-

ner Stadthalle erneut Sport und Musik auf eine kreative, bunte und immer wieder überraschende Weise. Bis zu 400 Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen und Schulklassen verbinden Tanz und Musik in ihren Verbindungen. Dabei wird ein Großteil der Tanzgruppen live von einem Musikensemble, einer Band, einem Orchester oder einem Chor begleitet.

INFO:

Bis Sonntag, 7. Mai können sich interessierte Gruppen noch anmelden. Weitere Informationen sowie Anmeldung per Mail unter maren.ruepp@zsl-bw.de.

THEATER DER STADT AALEN

• Automatenbüfett
Freitag, 28. April | 20 Uhr
Samstag, 29. April | 20 Uhr | zum letzten Mal
KUBAA

• Kunst, aber Kunst ist seltsam und niemand versteht, was Kunst ist
Sonntag, 30. April | 18 Uhr | Premiere
KUBAA

• Außer Kontrolle
Freitag, 5. Mai | 20 Uhr
Samstag, 6. Mai | 20 Uhr | zum letzten Mal
KUBAA

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Wohlfühltag für Senioren

„Montag lieber Mai und mache...“
Freitag, 8. Mai | 10 bis 16.30 Uhr
Wir laden Sie ein zu einem frühlinghaften Tag im Monat Mai. Wir werden den Mai herauslocken und begrüßen – mit Liedern und Musik, in Bewegung, mit Farben und Blüten, mit Texten, im Erzählen und wer weiß, vielleicht auch mit einem Maitanz.
Kosten: 14 Euro inkl. Verpflegung
Anmeldeschluss: Donnerstag, 4. Mai

Miteinander Mittagessen

„Tulpen aus Amsterdamm“
Dienstag, 2. Mai, 12 Uhr
Kosten: 6,50 Euro
Anmeldeschluss: Donnerstag, 27. April

Miteinander Mittagessen

„durchlüften / ausmisten“
Dienstag, 23. Mai, 12 Uhr
Kosten: 6,50 Euro
Anmeldeschluss: Mittwoch, 17. Mai

Ausstellung

„Malen macht Freude“

Ausstellung im gesamten Haus der Begegnungsstätte Bürgerspital bis 31. Mai
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr

INFO:

Das Bürgerspital ist vom Dienstag, 30. Mai bis Freitag 2. Juni geschlossen.

Begegnungsstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aaln.de

STADTBIBLIOTHEK

Literatur-Treff im Mai

In der Reihe „Literatur-Treff“ der Stadtbibliothek Aalen stellt Rosemarie Wilkramischen Autorin „Schwestern“ der ukrainischen Autorin Oksana Sabuschko vor.

Oksana Sabuschko (geb.1960) gilt als eine der wichtigsten und gleichzeitig einflussreichsten Autorinnen der ukrainischen Literatur. In ihrem jüngsten Roman „Schwestern – ein Roman in Erzählungen“ wird das Trauma sowjetischer Vergangenheit vielfältig thematisiert. Jede der vier Erzählungen zieht Leserinnen und Leser förmlich in die Geschichte hinein. Immer geht es um Frauen und ihr Verhältnis zu anderen Frauen. Bei der Betrachtung des Romans liegt das Augenmerk auch auf der sprachlichen und formalen Vielfalt, die Sabuschko meisterhaft zeigt.

INFO:

Am Dienstag, 2. Mai 2023, um 17 Uhr stellt Rosemarie Wilhelm die ukrainische Autorin und ihren Roman vor. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ANZEIGE

Städtisches Orchester Aalen
Leitung Christoph Wegel

STARS

Sonntag, 30. April 2023
18:00 Uhr, Stadthalle Aalen

Eintritt 10 € / ermäßigt 7 € / Abendkasse / VVK: Tourist-Information Aalen
Einlass ab 17:00 Uhr

Kreissparkasse Ostalb

VOLKSHOCHSCHULE

- **Grenzen setzen und dann? mit Ulrike Altmann**
Mittwoch, 26. April | 19.30 Uhr
Ort: Online
- **Gefühle und Emotionen – Kräfte oder Sprengstoff? mit Ramona Hülsmann**
Donnerstag, 27. April | 19 Uhr
Ort: Online
- **Informationstermin zum Nähwochenende – mit Erika Schnee**
Donnerstag, 27. April | 18 Uhr
Ort: Bürgerhaus Wasseralfingen
- **Haus und Reiseapotheke – mit Thi To Uyen Nguyen**
Mittwoch, 3. Mai | 18 Uhr
Ort: Online
- **Zwischen Euphorie und Trauma – mit Markus Golser**
Donnerstag, 4. Mai | 19 Uhr
Ort: Online

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

GOTTESDIENSTE
Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; 17 Uhr Eucharistiefeier in französischer Sprache; **Peter-u.-Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **Weitere Gottesdienste:** Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher mit dem Thema: Weiter sehen – schärfer als die Realität, Ursula Braun; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl, Pfrin. Bender; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation, Pfrin. Bender

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

26. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE THEATERTAGE

19.-28. MAI 2023 IN AALEN

HOCHSCHULE AALEN

Open Campus 2023

Unter dem Motto Informieren. Erleben. Studieren öffnet die Hochschule Aalen am Samstag, 6. Mai, von 11 bis 17 Uhr ihre Türen. Mitmachangebote, interaktive Vorführungen, Experimente, Workshops, Laborführungen und vieles mehr erwartet die Besucher*innen im Campus Beethovenstraße der Hochschule Aalen (Beethovenstr. 1) sowie den angrenzenden Außenflächen und dem Forschungsgebäude ZiMATE & ZTN (Rombacher Straße 99).

Neben attraktiven und spannenden Programmpunkten sind Schüler*innen, Studieninteressierte, Bachelor- und

Masterstudierende, aber auch Eltern, Geschwister und Familien herzlich eingeladen, sich an den Informationsständen der Fakultäten über das breite Studienangebot an der Hochschule Aalen zu informieren und beraten zu lassen. Und neben einem unterhaltsamen Open-Air-Bühnenprogramm gibt es für den Hunger zwischendurch auch Foodtrucks mit leckeren Snacks.

INFO:

Weitere Informationen zum Open Campus an der Hochschule Aalen unter www.hs-aalen.de/opencampus

ENERGIESPARTIPP DES MONATS - ENERGIEKOMPETENZ OSTALB E.V.

Die Solaranlage für das Frühjahr bereit machen

Zukunft Altbau und EKO raten, nach äußeren Schäden zu suchen und die Erträge zu überprüfen. Laub, Dreck und andere Verunreinigungen aus der kalten Jahreszeit können die Leistungsfähigkeit von Solaranlagen beeinträchtigen.

Wer sich ab dem Frühjahr den maximalen Ertrag aus der Sonnenenergie sichern will, sollte deshalb frühzeitig einen Check seiner Photovoltaik- oder Solarthermieanlage durchführen lassen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau und das EKO, die Energie- und Klimaschutzberatung des Ostalbkreises hin. Größere Schäden lassen sich selbst erkennen, auch eine Überprüfung der Erträge ist oft in Eigenregie möglich. Eine genaue Überprüfung der Anlagenkomponenten, das professionelle Entfernen von Schmutz sowie eine mögliche Reparatur sollten jedoch Fachleute übernehmen. Eine Prüfung

des Batteriespeichers sollte – sofern vorhanden – auch auf der Tagesordnung stehen. Die Kosten für den Check lassen sich steuerlich geltend machen.

INFO:

EKO - Energiekompetenz Ostalb e.V. Energie- und Klimaschutzberatung des Ostalbkreises

Dr.-Schneider-Str. 56
73560 Böbingen an der Rems
Tel. 07361 503-2741
E-Mail: energieberatung@ostalbkreis.de
www.energiekompetenzostalb.de


AKTUELLE TIEFBAUARBEITEN IN AALEN UND DEN TEILORTEN

Aktueller Baustellenplan Mai

Das städtische Tiefbauamt und die Stadtwerke Aalen GmbH werden in den kommenden Monaten wieder Tiefbauarbeiten in Angriff nehmen, um die Verkehrsinfrastruktur weiter zu optimieren. Baustellen, auf denen witterungsbedingt in den Wintermonaten nicht gearbeitet werden konnte, da eine Mindesttemperatur für die Arbeiten erforderlich ist, wurden vorübergehend eingestellt und bis zur Wiederaufnahme entsprechend gesichert.

Folgende Projekte sind im kommenden Monat in der Kernstadt und den Stadtteilen geplant:

MASSNAHMEN IN AALEN:

Die **Düsseldorfer Straße**, Höhe Stadtoval, muss bis Ende Mai aufgrund der Einrichtung einer Bushaltestelle sowie des Einbaus eines Gehwegs halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit einer Ampel geregelt. Es ist mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer*innen werden gebeten den Bereich zu umfahren.

Durch den Neubau des Fußgängerstegs zum Stadtoval kommt es im Bereich der **Bahnhofszufahrt** bis Juni zu Behinderungen.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses sind eine Fahrspur der **Rombacher Straße** sowie der Geh- und Radweg stadtauswärts noch bis Ende April gesperrt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Wegen der Arbeiten zur Erschließung des Baugebiets „Wohnen am Tannenwäldle“ muss in der **Ziegelstraße** bis September mit Behinderungen am Fahrbahnrand gerechnet werden.

Wegen des Neubaus des Wohnquartiers „Wilhelmshöhe“ ist in der **Stuttgarter Straße** die rechte Fahrspur stadteinwärts noch bis Mai gesperrt. Der Gehweg ist ebenfalls nicht nutzbar. Eine Umleitung für Fußgänger*innen auf der Fahrbahn ist eingerichtet.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses kann es durch die Baustellenausfahrt an der Kreuzung **Hegelstraße/Schellingstraße** noch bis Mitte des Jahres zu Behinderungen am Fahrbahnrand kommen.

Aufgrund des Neubaus eines Mehrfamilienhauses in der **Bleichgartenstraße** muss diese auf Höhe der Hausnummer 3 noch bis Ende Mai halbseitig gesperrt bleiben. Die Fahrbahnrestbreite beträgt 4,5 Meter, sodass die Durchfahrt vom und zum Hallenbad gewährleistet ist. Der Gehweg ist ebenfalls

FÜHRUNG AM SONNTAG, 23. APRIL UM 14.30 UHR IN DER GALERIE IM RATHAUS AALEN

Aja von Loeper. Weißer Klang

Noch bis Montag, 1. Mai ist in der Galerie im Rathaus Aalen die Ausstellung **Aja von Loeper „Weißer Klang“** zu sehen. Die Künstlerin Aja von Loeper führt am Sonntag, 23. April um 14.30 Uhr persönlich durch die Ausstellung und beantwortet gerne Fragen.

Die Präsentation lebt von der Reduktion auf Papier und Weiß. Mit einem abgerundetem Stück Holz bearbeitet die Künstlerin das Papier bis es unterschiedlich plastische Strukturen annimmt. Es wechseln glatte, leicht glänzende mit rauen, zerfaserten Flächen ab. Je nach Lichteinfall verändert sich

BEHANDLUNGEN IM AALENER STADTGEBIET AB 2. MAI

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

In Baden-Württemberg tritt seit einigen Jahren verstärkt der Eichenprozessionsspinner (kurz EPS) auf. Die allergischen Reaktionen, die der EPS auslösen kann, können im Einzelfall zu einer erheblichen Gesundheitsgefährdung für den Menschen führen. Auch in Aalen sind die Eichenwälder und einzelne Eichen sehr stark mit den Raupen befallen. Nach den jüngsten Prognosen muss auch 2023 wieder mit einem starken Auftreten der Tiere gerechnet werden.

Bereits seit mehreren Jahren werden die Raupen durch das Absaugen der Gespinnstnester im Juli/August bekämpft. Aufgrund der zunehmenden Gesundheitsgefährdung von Menschen im Umfeld befallener Eichen ist alleine diese mechanische Einzelmaßnahme nicht mehr ausreichend.

Daher ist in Aalen vorgesehen, an Schwerpunkten ein für Menschen ungefährliches Biozid einzusetzen. Das

die Wirkung der bearbeiteten Blätter. Sie ähneln Eislandschaften oder zarten Vogelfedern. Das Papier wird so zur dreidimensionalen Malerei, scheint zeichnerisch und plastisch zugleich.

INFO:

Öffnungszeiten der Galerie im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen:

Montag bis Mittwoch 8.30 bis 17 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 18 Uhr
Freitag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr
Sonntag 14 bis 17 Uhr

Amt für Umwelt, Grünflächen und umweltfreundliche Mobilität wird an Schwerpunkten in Aalen, zum Beispiel in den Bereichen Waldfriedhof und Tannenwäldle sowie befallene Einzelbäume und Baumgruppen vom Boden aus mit einem Hochdruckgebläse behandeln. Dies hatte sich im vergangenen Jahr bewährt, so dass nur ein sehr geringer Befall vorhanden war.

Die Behandlungen im Stadtgebiet beginnen ab 2. Mai. Es ist nicht auszuschließen, dass es bei der Behandlung für einzelne angrenzende Grundstücke Beeinträchtigungen wie z.B. Sprühnebel gibt. Dieser ist jedoch für Menschen und übrige Flora und Fauna ungefährlich. Der sich beim Trocknen bildende Belag wird beim nächsten Regen abgewaschen oder kann mit Wasser abgespritzt werden. Dies ist ein minimaler Nachteil im Vergleich zu der Gesundheitsgefahr, die sich ansonsten aus einer Verbreitung des Eichenprozessionsspinners ergeben würde.

sperrt bleiben.

MASSNAHMEN IN UNTERKOCHEN

Die Bauarbeiten im **Gablonzener Weg** (zwischen Hausnummer 2 und Breslauer Straße Hausnummer 2) finden voraussichtlich Anfang April, abhängig von der Witterungslage, statt. Mit Behinderungen muss gerechnet werden. Grund hierfür ist der Einbau von Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke.

MASSNAHMEN IN WALDHAUSEN

Sobald es die Witterung zulässt, werden die Bauarbeiten am Radweg **Hülener Straße** fortgesetzt. Geplante Fertigstellung der Arbeiten voraussichtlich Ende Mai.

Auf der L 1080 **Beurener Straße** wird die Asphaltdeckschicht erneuert. Hierfür ist eine Vollsperrung erforderlich. Die beschilderte Umleitung erfolgt über die **Gaißberg- und Klosterstraße**.

INFO:

Der aktuelle Baustellenplan ist auch unter www.aalen.de/baustellenplan zu finden. Der nächste Baustellenplan erscheint im Juni.

EINTRAGUNG VON ÜBERMITTLUNGSSPERREN IM MELDEREGISTER

Widerspruchsrechte nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Der Gesetzgeber erlaubt in bestimmten Fällen die Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte, es gibt den Bürger*innen jedoch die Möglichkeit, dieser Weitergabe durch Beantragung einer Übermittlungssperre zu widersprechen. Ein Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre kann deshalb bei der Meldebehörde am Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung gestellt werden.

In folgenden Fällen erlaubt der Gesetzgeber die Weitergabe personenbezogener Daten, falls keine Übermittlungssperre beantragt wurde:

ÜBERMITTLUNG VON DATEN BEI ALTERS- UND EHEJUBILÄEN

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums erteilen. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder 5. weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gem. § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium, zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten, Daten der Jubilarinnen und Jubilare.

Betroffene Personen haben das Recht, den Datenübermittlungen zu widersprechen.

Ergänzend ist zu beachten, dass bei Eintragung dieser Sperre auch der Jubiläumsbesuch durch eine/n Vertreter/in der Stadt Aalen entfällt.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN PARTeien, WÄHLERGRUPPEN U. A. BEI WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen können nach § 50 Abs. 1 BMG in den sechs Monaten vor einer Wahl und Abstimmung eine Datenübermittlung zu einer berechtigten Partei von Wahlberechtigten beantragen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmt ist. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen und Doktorgrad sowie die aktuelle Anschrift – Geburtsdaten dürfen nicht mitgeteilt werden.

Gemäß § 2 Abs. 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum BMG dürfen Meldebehörden bei Wahlen und Abstimmungen auch Bürger*innen der Europäischen Union teilnehmen können, ebenfalls deren Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und die aktuelle Anschrift sowie Angaben über die Staatsangehörigkeiten nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

Einer Datenweitergabe kann nach § 50 Abs. 5 BMG widersprochen werden.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN ADRESSBUCHVERLAGE

Die Meldebehörde darf nach § 50 Abs. 3 BMG den Adressbuchverlagen, zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Daten für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) übermitteln. Einer Datenweitergabe kann nach § 50 Abs. 5 BMG widersprochen werden.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN DAS BUNDESAMT FÜR DAS PERSONALMANAGEMENT DER BUNDESWEHR

Deutsche Frauen und Männer können sich verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, freiwilligen Wehrdienst tauglich sind. Zum Zwecke der Übermittlung von Informationsmaterial übermittelt die Meldebehörde dem Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden. Gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG kann dieser Datenübermittlung widersprochen werden.

ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN EINE ÖFFENTLICH-RECHTLICHE RELIGIONSGESELLSCHAFT

Wenn Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige haben, die nicht der selben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, kann gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG einer Datenübermittlung an die entsprechende Religionsgesellschaft widersprochen werden.

Dieser Widerspruch verhindert jedoch nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft.

INFO:

Der Widerspruch bei der öffentlichen Meldebehörde betrifft jedoch nicht die Veröffentlichung personenbezogener Daten durch die jeweilige Religionsgesellschaft in deren Medien. Dieser Veröffentlichung muss beim zuständigen Pfarramt oder kirchlichen Verwaltung widersprochen werden.

Alle im Melderegister eingetragenen Übermittlungssperren gelten bis zu ihrem Widerruf.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kita Fachsenfeld: 3-gruppiger Um- und Anbau – Fenster- und Fassadenarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E84561782> bezogen werden.

Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kita Fachsenfeld: 3-gruppiger Um- und Anbau – Rohbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E27921882> bezogen werden.

Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kita Fachsenfeld: 3-gruppiger Um- und Anbau – Trockenbauarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E64544386> bezogen werden.

Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

BÜRGERAMT EMPFIEHLT ÜBERPRÜFUNG VON REISEDOKUMENTEN

Sind Ihre Reisedokumente noch gültig?

Personalausweise und Reisepässe werden von der Bundesdruckerei in Berlin gefertigt. Dadurch kann es zu Bearbeitungszeiten von drei bis vier Wochen kommen.

Der Kinderreisepass wird seit 1. Januar 2021 nur noch mit einer Gültigkeitsdauer von einem Jahr ausgestellt bzw. aktualisiert; deshalb sollte bei diesem Dokument besonders auf das Gültigkeitsdatum geachtet werden, um frühzeitig vor einer geplanten Reise bei der Passbehörde das Dokument aktualisieren zu lassen.

Aber nicht nur für Urlaubsreisen ist die Gültigkeit der Ausweisdokumente wichtig. In Deutschland gilt allgemeine eine Ausweispflicht für alle Bürgerinnen und Bürger über 16 Jahren. Darüber hinaus ist es ärgerlich, wenn erst an der Grenze bzw. am Flughafen auffällt, dass das Ausweisdokument abgelaufen ist. Wer rechtzeitig nachschaut, so seine Dokumente noch gültig sind, spart sich somit im Zweifel eine Menge Ärger. Für die Beantragung eines Ausweisdokumentes beim Bürgeramt Aalen oder den Unterlagen benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Wenn vorhanden – bisheriges Ausweisdokument
- Passfoto **biometriegeeignet** (Größe 35 x 45 mm), aus neuester Zeit
- **aktueller Personenstandsnachweis** - z. B. Geburts- bzw. Eheschließungsurkunde (ggf. übersetzt) empfiehlt sich grundsätzlich, insbesondere jedoch in folgenden Fällen:
 - **Bei erstmaliger Beantragung** (wenn bisher kein Personenstandsnachweis vorlag)
 - **nach Adoption**
 - **nach Verlust des Dokumentes**

(wenn kein weiteres aktuelles Ausweisdokument vorgelegt werden kann und noch kein Personenstandsnachweis vorliegt)

- **nach Änderung personenbezogener Daten**
- **bei Geburtsdaten mit diakritischen Sonderzeichen** (bzgl. der korrekten Schreibweise)
- **bei im Ausland lebenden Deutschen**
- **bei bekannten Datenkonflikten zwischen dem Melderegister, Ausweisdokument und der Personenstandsurkunde**

- bei **Umsiedlern** nach ISO-Norm übersetzte Geburtsurkunde, Vertriebenenausweis, Registrierschein und evtl. vorhandener Nachweis über die Namenserteilung
- nach **Einbürgerung** übersetzte und anerkannte Personenstandsurkunden (z. B. Geburtsurkunde, Eheschließungsurkunde, Namensänderung...), bisheriges ausländisches Dokument (auch in Kopie, wenn das Original bereits abgegeben wurde) und Einbürgerungsurkunde

Hinweis: Da bei der Dokumentenbeantragung nach Einbürgerung verschiedene anhand der vorzulegenden Unterlagen zu klären, prüfen und erfassen ist, muss hierfür im Vorfeld ein Termin vereinbart werden. (www.aalen.de/terminbuchung)

INFO:

Für alle Fragen rund um das Thema „Beantragung von Ausweisdokumenten“ steht Ihnen gerne das Bürgeramt Aalen während ihrer Öffnungszeiten telefonisch unter der Rufnummer 07361 52-1087 zur Verfügung; unter www.aalen.de können Sie sich im Voraus über

die Antragsmodalitäten zu den bestimmten Ausweisdokumenten informieren.

Unter www.auswaertiges-amt.de erhalten Sie Informationen über die Einreisebestimmungen Ihres Urlaubslandes. Es wird darauf hingewiesen, dass Verlust gemeldete Dokumente nach dem Wiederauffinden grundsätzlich der Passbehörde vorzulegen sind, um die Löschung aus den Sachfahndungsdateien zu veranlassen. Erst nach Löschung aus den Sachfahndungsdateien kann das Dokument (wenn kein neues Dokument ausgestellt wurde) bis zum Ende des regulären Gültigkeitszeitraums wieder verwendet werden.

ÖFFNUNGSZEITEN – BÜRGERAMT AALEN

Montag, Dienstag
8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 17.45 Uhr
Freitag 8.30 bis 12 Uhr

Termine können auch **online** für die Öffnungszeiten und zusätzlich für Montag, Dienstag und Donnerstag im Zeitraum von 12 bis 14 Uhr vereinbart werden.

Um sicher und pünktlich bedient zu werden, wird Ihnen empfohlen, im Vorfeld einen Termin zu buchen.

Die Öffnungszeiten der Außenstellen in den Ortsteilen Dewangen, Ebnat, Fachsenfeld, Hofen, Unterkochen, Waldhausen und Wasseralfingen erfahren Sie ebenfalls auf der städtischen Homepage unter www.aalen.de/aemter-a-z.152.25.htm

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Kita Fachsenfeld: 3-gruppiger Um- und Anbau – Zimmerarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E67947353> bezogen werden.

Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Tiefbauamt | Marktplatz 30 | 73430 Aalen | Telefon: 07361 52-1304 | Telefax: 07361 – 52-1903 Email: tiefbauamt@aalen.de | schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke über den Kocher von Geschwister-Schabel-Straße zur K3311 Hofwiesenstraße in Aalen-Wasseralfingen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <http://www.aalen.de/ausschreibungen> und <http://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können **ausschließlich** über die Vergabeplattform <http://www.subreport.de>, ELViS-ID: **E99131281** bezogen werden.

Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 – 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de